

Wasserkraftwerk wird besichtigt

Bevölkerung steht am Sonntag im Mittelpunkt

Gottfrieding. (we) Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk Gottfrieding. Nachdem beim letzten Mal aus Platzgründen nur die politische Prominenz Zugang zum Kraftwerk hatte, ist heuer die Bevölkerung im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Betreiberfirma.

Die Firma e-on, Betreiber des Wasserkraftwerkes in Gottfrieding will endlich der Bevölkerung zeigen, wie sie für diese den Strom herstellt. Bei der letzten Einweihung war das aus Platzgründen nicht möglich. Das e-on Team unter der Leitung von Erhard von Kuepach, Leiter der Unternehmenskommunikation bei e-on Wasserkraft, mit seinem Team, bestehend aus Evi Marx, Sandra Zielinski und Reinhard Hartl, war schon zu Vorbesprechungen bei Bürgermeister Gerald Rost und Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer. An Hand einer Aufgabentabelle wurde intensiv besprochen, was alles vorbereitet werden muss und vor allem, wer das machen kann. Am Sonntag, von 13 bis 17 Uhr, steht nämlich der Bürger im



Sandra Zielinski, Erhard von Kuepach (von links), Bürgermeister Gerald Rost, Zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer und Reinhard Hartl.

Mittelpunkt. Das Kraftwerk ist über mehrere Stockwerke begehbar.

Dort, wo es aus Sicherheitsgründen möglich ist, sollen die Besucher Einblick bekommen und sich ihr Kraftwerk anschauen können. Gerade in der aktuellen Diskussion um Atomausstieg und Energiewende ist es sicher interessant, sich vor Ort zu informieren. Das e.on Team wird

mit großem personellen Aufgebot die Interessierten informieren. Führungen unter fachkundiger Leitung werden ebenso angeboten wie eine Hüpfburg für die kleinen Gäste und Musik im Festzelt und ein Glücksrad. Die Kinderkrebshilfe verkauft Kaffee und Kuchen, aber auch der Erlös der anderen leckeren Speisen kommt der Kinderkrebshilfe zugute.